



**Niedersachsen
packt an**

„Ehrenamt gut gemacht“

Regionale Integrationskonferenz
am 16. Mai 2017 in Salzgitter

**Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig**



Fragestellungen

- „Ehrenamt gut gemacht“ - mit „?“ oder mit „!“?
- Wie kann das Ehrenamt gut gemacht werden, aus Sicht des Hauptamtes?
- Welche Anforderungen und Bedingungen gibt es für das Ehrenamt?
- Welche Rahmenbedingungen müssen vom Ehrenamt beachtet werden?
- Ist „ungebremstes“ bürgerschaftliches Engagement hilfreich?
- Weitere ???



Ausgangslage in der Stadt Braunschweig

- Freistellung von der Verpflichtung zur dauerhaften Aufnahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern bis Ende 2015, da sich eine Landeserstaufnahmeeinrichtung in Braunschweig befindet (LAB)
- Ab Januar 2016 erstmalige Zuweisung von Asylsuchenden zur dauerhaften Unterbringung (geplant 1.000 Personen, 434 Personen in 2016 zugewiesen)
- Für das Jahr 2017 beträgt die Zuweisungsquote 492 Personen
- Kaum freier (bezahlbarer) Wohnraum im Stadtgebiet Braunschweig
- Entwicklung eines dezentralen „Standortkonzepts Flüchtlingsunterbringung“ mit zunächst 15 Standorten (einstimmiger Ratsbeschluss im Dezember 2015)
- Zwischenzeitliche Nutzung von insgesamt 4 Sporthallen als Notunterkünfte
- Realisierung von 8 Standorten aufgrund des nachlassenden Flüchtlingsstroms (Fertigstellung und Belegung von 3 Standorten ab Februar 2017)
- Alternative Nutzung von 4 Standorten für studentisches und gemischtes Wohnen (Ratsbeschluss „Nutzungskonzept Flüchtlingsunterkünfte“ im März 2017)



Koordinierungsstelle Ehrenamt zur Integration von Flüchtlingen

- Grundlage: Konzept zur Integration von Flüchtlingen in Braunschweig (einstimmiger Ratsbeschluss im März 2016)
 - ...
 - 4.5 Bürgerschaftliches Engagement und Nachbarschaft
 - 4.5.1 Ehrenamt und Freiwillige
 - 4.5.2 Lotsen-/Patenmodelle
 - ...
- Auszug Integrationskonzept (Ziffer 4.5.1):

„Neben der hauptamtlichen Betreuung kommt dem Ehrenamt eine besondere Bedeutung zu. ... Die Stadt sieht es daher als ihre Aufgabe an, ehrenamtliches Engagement zu unterstützen. ... Netzwerke für den Austausch werden gebildet.“
- Offizielle Aufnahme der Koordinierungstätigkeiten gem. Ratsbeschluss ab Mitte März 2016 – als „Stabsstelle“ im Fachbereich Soziales und Gesundheit (unmittelbare Nähe zu einer städtischen Notunterkunft – Sporthalle – bis August 2016)



Wesentliche Aufgaben und Aktivitäten

- Initiierung und Unterstützung (Beratung, Begleitung etc.) des ehrenamtlichen Engagements vor Ort, organisiert von verschiedenen Organisationen, Verbänden und Vereinen in Form einer „Nachbarschaftshilfe“
- Ermittlung und Koordination von Integrationsangeboten an den Standorten einerseits und von Bedarfen der Flüchtlinge andererseits
- Teilnahme an öffentlichen Informationsveranstaltungen für Bürger/innen
- Teilnahme an Netzwerksitzungen und (öffentlichen) Informationsveranstaltungen für Ehrenamtliche vor Ort
- Kontakt mit diversen Organisationen, Institutionen, Verbänden und Vereinen der „Flüchtlingshilfe“ sowie ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen
- Abstimmung der Netzwerk-Angebote mit dem städtischen Personal in den dezentralen Flüchtlingsunterkünften (Sozialarbeit)
- Unterstützung und Beratung von „Einzelfällen“ bzw. bei grundsätzlichen Problemen im Zusammenhang mit dem ehrenamtlichen Engagement
- Ansprechperson (Kümmerer) rund um das Thema „Flüchtlingshilfe“



Grundsätze für Netzwerkarbeit „Runder Tisch“ vor Ort

- Einbindung möglichst aller Organisationen, Verbände, Vereine am Standort
- Gemeinsame Abstimmung der Aktivitäten bzw. Netzwerkangebote
- Vermeidung von Konkurrenzsituationen bzw. Parallelwelten
- Vorbereitung der Ehrenamtlichen auf die geltenden Rahmenbedingungen (Fürsorge gegenüber dem ehrenamtlichen Engagement)

Grundsätze für ehrenamtliches Engagement vor Ort

- Angebote sollen/müssen bedarfsorientiert sein (Enttäuschung vermeiden)
- „Auftragserteilung“ durch die Kommune erforderlich, insbesondere für den gesetzlichen Versicherungsschutz (BS GUV, KSA)
- Zugang zu Einrichtungen ist nur eingeschränkt möglich (Privatsphäre)
- Berücksichtigung von traumatischen Erlebnissen der geflüchteten Menschen (Zurückhaltung erforderlich)



Anregungen für ehrenamtliches Engagement („Ankommens-Paten“)

- Begleitung zu Behörden, Ärzten, Veranstaltungen, Freizeitangeboten z. B. in Sportvereinen, sowie bei Stadt(teil)erkundungen
- Lernbegleitung zur Sprachvermittlung im täglichen Umgang mit der deutschen Sprache einzeln oder in kleinen Gruppen
- Orientierungshilfen mit nützlichen Tipps und Informationen für das Leben in Deutschland (Essgewohnheiten, Schulsystem, Verhaltensweisen)
- Gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Gärtnern, Handarbeit, Musizieren in Begegnungsstätten, Schulen, Kirchengemeinden etc.
- Kinderbetreuung zur Entlastung von Müttern z. B. bei Teilnahme an Sprachkursen oder zur Sprachvermittlung beim gemeinsamen Spielen
- Gemeinsame Fahrradtouren zum Kennenlernen von Verkehrsregeln etc. sowie zur Erkundung der Örtlichkeiten (Stadtteile und Umgebung)
- Freizeitgestaltung durch gemeinsames Spielen einheimischer und nationaler Spiele in geeigneter Umgebung
- ...

(Quelle: Freiwilligenagentur Braunschweig)



Infoblatt für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Themen:

- Versicherungsschutz für Ehrenamtliche
- Einsatz eines privaten PKWs
- Erfordernis eines erweiterten Führungszeugnisses
- Ehrenamtsbörse für bürgerschaftliches Engagement
- Abgabe von Kleider- und anderen Sachspenden
- Finanzielle Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeit
- Orientierungs- und Sprachhilfen
- Geltung des Datenschutzes für Flüchtlinge
- Themen des Verbraucherschutzes
- Kontaktdaten zur Koordinierung des Ehrenamts
- Internetseiten „Flüchtlinge in Braunschweig“



Browser window showing the website <http://www.braunschweig.de/leben/soziales/flue>. The page title is "Flüchtlinge in Braunschweig".

Navigation menu: [Leben in Braunschweig](#), [Wirtschaft & Wissenschaft](#), [Politik & Verwaltung](#), [Kultur & Veranstaltungen](#), [Tourismus & Kongresse](#). Search bar: Suchbegriff

Left sidebar menu:

- Übersicht
- Adressen & Rufnummern
- Stadtporträt
- Soziales & Vielfalt
 - Kinderbetreuung
 - Erziehungshilfen
 - Jugendförderung
 - Kinderarmut
 - Integration & Vielfalt
 - Flüchtlinge in Braunschweig**
 - Standortkonzept
 - Integrationskonzept
 - FAQ - Flüchtlinge in BS
 - Engagement / Ehrenamt
 - Netzwerke / Partner
 - Angebote / Projekte
 - Info-Börse / Spenden
- Pflege
- Behindertenbeirat
- Braunschweig Inklusiv
- Braunschweig Pass

Main content area:

Leben in Braunschweig > Soziales & Vielfalt > Flüchtlinge in Braunschweig

Flüchtlinge in Braunschweig

Erstmalige Zuweisung von Flüchtlingen ab Januar 2016



Flüchtlinge in Braunschweig
(c) doom.ko - fotolia.com

Das massive Anwachsen der weltweiten Flüchtlingsströme hat im Jahr 2015 auch zu einer starken Zunahme der Einwanderung nach Europa und nach Deutschland geführt. Allein im Jahr 2015 sind geschätzt eine Million Flüchtlinge in Deutschland eingetroffen und nach dem Königsteiner Schlüssel auf die Bundesländer und von dort auf die Städte und Gemeinden verteilt worden.

Zum Jahresende nahm das Niedersächsische Innenministerium mit Erlass vom 4. Dezember 2015 Abstand von der bisherigen Regelung, niedersächsische Städte, in denen sich Landeserstaufnahmeeinrichtungen befinden, von der Verpflichtung zur dauerhaften Aufnahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern freizustellen. In

Werkzeuge: [Star](#), [Share](#), [User](#), [Mail](#), [Speaker](#)

Oft gesucht:

- [Bürgerinfo](#)
- [Übernachten](#)
- [Veranstaltungskalender](#)
- [Lebenslagen](#)
- [Informationen für ...](#)

Taskbar: Flüchtlinge in Brauns..., 2016-08-23_Gliesmar..., Persönliches Archiv..., Präsentation Flücht..., 16:03



Nr.	Standort	Netzwerk	Status	Start	Bemerkung
1	Sporthalle Naumburgstraße	Heidberg AKTIV AWO + AK Heidberg	beendet	02/16	Kooperation mit DRK-KaufBar
2	Sporthalle Watenbüttel	Runder Tisch Watenbüttel	beendet	03/16	Initiative Kirchengemeinde
3	Sporthalle Donaustraße	Netzwerk BS-West (Stadtteilentwicklung)	beendet	04/16	Initiative Netzwerk vor Ort
4	Sporthalle Arminiusstraße	Netzwerk Nordstadt (Ni-Wo-GmbH)	beendet	04/16	Initiative Netzwerk vor Ort
5	Einrichtung Saarbrückener Straße	Runder Tisch Lehndorf-Kanzlerfeld	beendet	04/16	Initiative Kirchengemeinden
6	Bienrode Im Großen Moore	Runder Tisch Bienrode	aktiv	08/16	Initiative Bezirksbürgermeister
7	Gartenstadt Alte Frankfurter Straße (Elzweg)	Runder Tisch Gartenstadt	aktiv	08/16	Initiative Kirchengemeinde
8	Melverode Glogaustraße	Runder Tisch Melverode	aktiv	03/16	Initiative Kirchengemeinde
9	Ölper Biberweg	Runder Tisch Ölper	Konstituiert	04/16	Initiative Kirchengemeinde
10	Hondelage Ackerweg	Runder Tisch Hondelage	Konstituiert	09/16	Initiative Kirchengemeinde
11	Lamme Bruchstieg	Runder Tisch Lamme	Konstituiert	12/16	Initiative Netzwerk vor Ort
12	Nordstadt (TU-Gelände) Mendelssohnstraße		Offen		
13	Gliesmarode Hungerkamp	Runder Tisch Gliesmarode-Querum	Konstituiert	08/16	Initiative Kirchengemeinden
14	Volkmarode Ziegelwiese-Ost	Runder Tisch Volkmarode	Konstituiert	05/16	Initiative Bezirksbürgermeister



Fazit bzw. Ergebnisse

- Bedarfsorientierte Integrationsangebote an den Wohnstandorten
- Unterstützungs- bzw. Hilfsangebote in Form der „Nachbarschaftshilfe“
- Steuerung der Netzwerkaktivitäten durch kontinuierliche Kommunikation
- Infoblatt für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit („Fürsorge“)
- Internetseiten „Flüchtlinge in Braunschweig“ als Informationsbörse
- Finanzielle Entlastung von ehrenamtlicher Tätigkeit (Sachkostenerstattung)
- Orientierungs- bzw. Entscheidungshilfe für unentschlossene Bürger/innen
- Ständige Ansprechperson (Kümmerer) für örtliche Netzwerke etabliert
- Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements
- Örtliche Flüchtlingshilfe „mutiert“ zur Quartiers- bzw. Stadtteilarbeit
- Netzwerke dienen (auch) als Multiplikatoren „wahrer“ Informationen
- **Schaffung von Transparenz und eines integrationsfreundlichen Klimas**
- **Schaffung von Strukturen für einen gesellschaftlichen Zusammenhalt**



Kontakt

Stadt Braunschweig
Fachbereich 50 Soziales und Gesundheit
Koordinierungsstelle Ehrenamt zur Integration von Flüchtlingen

Norbert Rüscher

Telefon: (0531) 470-5085
Telefax: (0531) 470-94-5085

Email: fluechtlinge@braunschweig.de
Internet: www.braunschweig.de/fluechtlinge



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!